



Über dem Gleisfeld von Brig erkennt man Goppenstein.



auf sich warten lassen, hat die SNCF für Testzwecke eine BB und eine 2D2 hergerichtet für den Betrieb auch bis Brig.

Intensive Neuzusammenstellungen der Reisezüge müssen immer wieder in Brig vorgenommen werden. Schlafwagen wollen an neue Züge rangiert werden, Speisewagen werden hinzugefügt und weggestellt. Diese Furka-Fiktion und die damit zusammenhängenden Lokeinsätze und Lokwechsel waren die grossen und charakteristischen Merkmale für den grossen Aufschwung von Brig.

Die zweite wichtige Fiktion ist die «Anschlusslinie». Anschluss wird durch die meisten angelsächsischen Historiker sehr schnell assoziiert mit dem Anschluss von Österreich von 1938 ins Nazi-Reich. Für uns ist es keine Fiktion, dass die Schweiz in dieser Zeit immer dem Nazi-Regime widerstand und so ihren Status bewahren konnte. Es war das grosse Verdienst, dass die Schweiz unter General Guisan ihre Neutralität während des Krieges bewahrte. Guisan wusste, dass nur der bis zum Tod bewaffnete Widerstand gegen Hitler halten konnte. Der General mobilisierte die ganze Nation, bereitete die Brücken und Tunnels für die Sprengung vor und bestand auf der Strategie des Reduits im Gebirge zwischen Rhein und Rhone, überwacht durch Festungen in St. Maurice und Sargans für den Fall, dass man das Flachland bei einer Invasion hätte aufgeben müssen.

Weniger bekannt ist, dass in der Zeit des Anschlusses von Österreich Tiroler und Vorarlberger Repräsentanten bei der Schweizer Regierung anklopfen und einen Anschluss für ihre Länder vorschlugen. Abgeschreckt durch die Kapitulation von Wien und der grässlichen Tyrannei der Nazis, hielten die Regierungschefs und Bürgermeister von Innsbruck, begleitet durch ihre Mitstreiter von Bregenz und von Bozen, eine geheime Konferenz in Vaduz in Liechtenstein mit dem Schweizer Bundespräsidenten und seinem Aussenminister ab. Ihr Anliegen war, sich von Österreich und von Italien loszulösen und in einen Schweizer Triol-Verband einzutreten mit der Schweiz als Nation.

Lötschberg-, Tonkin-, Lötschberg- und Anschluss-Linien (von unten nach oben).